Der gebrauchte Text

Stephan Mösch

Der gebrauchte Text

Studien zu den Libretti Boris Blachers

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

D 83

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

ISBN 978-3-476-45305-1
ISBN 978-3-476-02902-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-02902-7

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2002 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2002

Inhalt

1. Ortsbestimmung.....	1
1.1 Blacher heute? Fragen, Methodik und Ziel der Arbeit	3
1.2 Zum Forschungsstand	27
2. Voraussetzungen und Vorbehalte: Der Operntext als Literaturadaption	33
2.1 Das Libretto zwischen Funktionalität und Autonomie	35
2.2 Literaturoper, die obsolete Innovation	49
3. Mit den Worten: „Dantons Tod“	71
3.1 Umstände eines Einstandes	73
3.2 Intentionen und Positionen	84
3.3 Intermezzo: Aspekte der Vorlage	91
3.4 Zum Textkorpus	98
3.5 Dichterliebe, Dichterferne: Im Transformationsprozeß	101
3.5.1 Das Motto	101
3.5.2 Aufbau	104
3.5.3 Bild I	112
3.5.4 Bild II	118
3.5.5 Bild III	128
3.5.6 Bild IV	132
3.5.7 Bild V	140
3.5.8 Bild VI	144
3.6 Zusammenfassung	151
4. Jenseits der Worte: „Abstrakte Oper Nr. 1“	159
4.1 Entstehung	161
4.2 Idee	168
4.3 Struktur	175
4.4 Wirkung	188
4.5 Zum Dada-Kontext	193
4.6 Abstraktes, Absurdes, Groteskes: Folgen für das Musiktheater ...	199

5. Unter den Worten: „Yvonne, Prinzessin von Burgund“	207
5.1 Entstehung und Wertung	209
5.2 Voraussetzungen von Blachers Gombrowicz-Rezeption	220
5.2.1 Zur Position des Schauspiels	220
5.2.1.1 Faszination der Unbestimmtheit.	220
5.2.1.2 Künstliche Kunst	227
5.2.1.3 Vorläufer und Nachzügler: Gombrowicz im Traditions- zusammenhang	236
5.2.2 Bühnenmusik zu „Die Trauung“	245
5.2.2.1 Rezeption	245
5.2.2.2 Musikalischer Befund	249
5.3 Zum Transformationsprozeß	258
5.3.1 „Nach Gombrowicz“: Der Textkorpus	258
5.3.2 Lob der Symmetrie: Der Aufbau	261
5.3.3 Lob der Askese: Zum Klangbild	266
5.3.4 Die sechsfache „Yvonne“: Ein Fassungsvergleich	277
5.3.5 Wie beredt ist das Schweigen? Yvonne als stumme Figur	291
5.4 Zusammenfassung	319
6. Statt eines Fazits: „Arbeit am Bewußtsein der Zeit“	325
7. Anhang	341
7.1 Zeittafel	344
7.2 Abkürzungsverzeichnis	354
7.3 „Yvonne“-Textfassungen	355
7.4 Primärquellen	368
7.5 Selbstzeugnisse von Blacher	369
7.6 Schriften über Blacher	370
7.7 Sekundärliteratur	375
7.7.1 Zur Musik- und Librettogeschichte	375
7.7.2 Zur Literatur-, Theater- und Kunstgeschichte	386
7.8 Register	394
Dank	404